

## **Fachseminare «BD» mit Diplomabschluss**

Die Ausbildung beschränkt sich nicht auf die reine theoretische Lehre. Es wird grossen Wert gelegt auf die praktische Vertiefung des dozierten Stoffes.

### **Seminar BD1**

#### **Bioenergetische Diagnose und Therapie nach Dr. phil. J. Rejmer, Teil 1 (Basisseminar)**

Die Ausbildung befasst sich mit den theoretischen, methodologischen und praktischen Grundlagen der Energetischen Diagnose und Therapie.

Die Theorie beinhaltet das energetische Konzept des Menschen (energetische Anthropologie), das energetische Konzept der Gesundheit und Krankheit und das energetische Behandlungskonzept. Die Gesundheit wird in energetischen Kategorien betrachtet: Der Mensch als ein Energiesystem, in welchem geistige, psychische und somatische Dimensionen eng miteinander verbunden sind.

Der methodologische Ausbildungsteil zeigt zwei Typen der energetischen Diagnose und Therapie auf. Objekte, Ziele und Methoden der Untersuchung und Therapie werden dargestellt. Energetische Indikatoren bestätigen die Richtigkeit der Diagnose und das Ausmass des Therapieerfolges. Die Erfordernisse der Dokumentation für die energetische Arbeit zur Analyse und Verfolgung des therapeutischen Prozesses sind ebenfalls Gegenstand der Ausbildung.

Im praktischen Teil werden die konkreten Energetischen Verfahren aufgezeigt: Energiefeld-Test (HET). Unter Anwendung der Diagnose-Techniken lernt der Seminarteilnehmer die Störungen im Energie-System des Menschen tief wahrzunehmen, zu analysieren und zu interpretieren. Diese energetischen Störungen sind Manifestation des Ungleichgewichtes in Energieumwandlung des Menschen. Mittels Anwendung der bioenergetischen Therapie-Techniken lernt der Teilnehmer die Arbeit mit dem Patienten. Er lernt dessen energetisches Gleichgewicht wieder herzustellen.

#### **Lernziel**

Der Seminarteilnehmer erhält die grundlegende theoretische und praktische Vorbereitung für die Ausübung der Bioenergetischen Diagnose und Therapie. Er lernt zwei Techniken, um energetische Störungen im Biofeld zu lokalisieren und sie im körperlichen Bereich zu interpretieren.

**120 Unterrichtsstunden. Dieser erste Teil wird mit einer theoretischen und praktischen Prüfung abgeschlossen. Dem Absolventen wird am Seminarende ein Zertifikat, bzw. eine Bestätigung ausgehändigt.**

Nach Abschluss des Basisseminars verfügt der Seminarteilnehmer über das grundlegende Wissen von Anatomie, Physiologie und der Energetischen Medizin. Es ist ihm möglich, mit Hilfe von zwei verschiedenen bioenergetischen Techniken energetische Störungen im

Energiefeld des Patienten zu lokalisieren und im körperlichen Bereich zu interpretieren und diese auf der Körperebene auszubalancieren.

## Seminar BD2

### **Bioenergetische Diagnose und Therapie nach Dr. phil. J. Rejmer, Teil 2 (Fortsetzungsseminar)**

Dieses Fortsetzungsseminar zeigt weitere theoretische, methodologische und praktische Aspekte der energetischen Diagnose und Therapie auf. Die Aufmerksamkeit wird wiederum auf den Menschen als ein Energiesystem gelenkt, das in geistiger, physischer und somatischer Dimension in Erscheinung tritt. Diese drei Dimensionen vereinigen sich zu einem Ganzen, das lebt, erlebt, begehrt, denkt, erkennt, handelt und dadurch die bewusste Person darstellt. Störungen einer solchen Dimension werden im Kontext der energetischen Einheit dreier Sphären betrachtet: der geistigen, der psychischen und der somatischen. Zum vertieften Verständnis der energetischen Dimensionen werden die Aspekte der Energieumwandlung (Elementen-Lehre) als energetische Schnittstellen des multidimensionalen Energiesystems des Menschen aufgezeigt. Jedes Element wird in somatischen, emotionalen, mentalen und geistigen Kategorien erklärt. Es wird gezeigt, wie Lebensstil, Gefühle, Emotionen, Gedanken, Wünsche, Vorlieben und Gewohnheiten die Energieumwandlungen beeinflussen können. So lernt der Seminarteilnehmer sich und die Gesundheit über die körperliche Ebene hinaus zu verstehen.

Der methodologische Teil behandelt die Art der Energetischen Diagnose und Therapie über die Energieumwandlungsphasen, die die multidimensionalen Aktivität des Menschen manifestieren. Die Ausbildung zeigt die Objekte, Ziele, Methoden der Untersuchung und Therapie. Der Teilnehmer lernt die energetischen Indikatoren erkennen, welche die Richtigkeit der Diagnose und die Effizienz der Balancierung bestätigen. Der Stoff beinhaltet auch die Kriterien der Dokumentation von Diagnose und Therapie sowie Analyse und Interpretation.

Im praktischen Teil befassen sich die Teilnehmer mit den konkreten energetischen Verfahren und Techniken: Test der Energieumwandlungsphasen, die die multidimensionalen Aktivitäten des Patienten manifestieren (EUT), und bestimmte Techniken der Einwirkung auf die Energieumwandlung. Unter Verwendung dieser Diagnose-Techniken werden die Störungen im Energiesystem des Menschen wahrgenommen, analysiert, interpretiert und eindeutig zugeordnet. Im Weiteren wird gelehrt, die konkreten Verbindungen zu den somatischen, psychischen oder geistigen Dimensionen zu erfassen (z.B. zwischen Eierstockentzündung und konkreten emotionellen Problemen). Mit der Therapie-Technik wird eine energetische Einwirkung durch Balancierung der Energieumwandlung auf das Energiesystem des Patienten vorgenommen. Diese Regelung erfolgt durch Integration der Prozesse, die das Gleichgewicht des auf die ganzheitliche Art und Weise verstandenen Patienten bestimmen.

### **Lernziel**

Der Seminarteilnehmer erlernt die Techniken zur Beurteilung der Energieumwandlungsphasen, die die multidimensionalen Aktivitäten des Patienten

manifestieren, um energetische Störungen im Energiesystem des Menschen zu analysieren und im körperlichen, psychischen und geistigen Bereich zu interpretieren. Er erlernt die Techniken zur Balancierung diese Energieumwandlungsphasen untereinander.

**120 Unterrichtsstunden. Deieser zweite Teil wird mit einer theoretischen und praktischen Prüfung abgeschlossen. Dem Absolventen wird am Seminarende ein Zertifikat, bzw. eine Bestätigung ausgehändigt.**

Nach Abschluss des Fortsetzungsseminars erkennt der Seminarteilnehmer mit Hilfe der Energieumwandlungsphasen Zusammenhänge im körperlichen, psychischen und geistigen Bereich des Patienten. Er verfügt über eine Methode, die einzelne Energieumwandlungsphase auszutesten und kann aufgrund dieser Methode Störungen im Energiesystem des Menschen ausfindig machen. Es ist ihm möglich, die Energie-Störungen unter Berücksichtigung aller Faktoren auszubalancieren.

### Seminar BD3

#### **Bioenergetische Diagnose und Therapie nach Dr. phil. J. Rejmer, Teil 3 (Diplom-Abschlussseminar)**

Dieses Abschlussseminar zur Ausbildung in Bioenergetischer Diagnose und Therapie nach der Methode von Dr. Rejmer gründet auf den Erfahrungen, welche in Teil 1 und Teil 2 gewonnen wurden. Dem Modell dieser ersten beiden Ausbildungsabschnitte folgend, beinhaltet auch jeder Seminartag dieses dritten Teils die theoretischen, methodologischen und praktischen Unterweisungen.

Der theoretische Ausbildungsteil rundet den Begriff und das Verständnis über das multidimensionale Energiesystem des Menschen, wie es dem Seminarteilnehmer früher bereits näher gebracht wurde, ab. Dieses Wissen wird um zusätzliche Aspekte erweitert. Der Seminarteilnehmer lernt die Betrachtung somatischer, emotionaler und mentaler Faktoren als Indikatoren menschlicher Gesundheit und Krankheit. Der energetische Schlüssel erlaubt das Empfangen und Erkennen von Signalen des multidimensionalen Energiesystems des Patienten und der klaren Interpretation und Zuordnung. Für diese eindeutige Interpretation verwendet der Seminarteilnehmer seine in diesem Seminar vervollständigten und neu gewonnenen Kenntnisse über die Philosophie des Menschen, seiner Psychologie und die Philosophie der Energetischen Medizin. Die Ausbildung zeigt die Rolle des Bewusstseins des Patienten im diagnostischen und therapeutischen Prozess. Das Bewusstsein wird als ein Faktor betrachtet, der die Ausübung der Energetischen Diagnose unterstützt und die Effizienz der Energetischen Therapie beeinflusst. Damit wird das Bewusstsein zu einem Faktor, der eine Effizienz-Steigerung des Therapeuten bewirkt. Dieser Faktor veranlasst den Patienten gleichzeitig, seine Gesundheit aus einer anderen Perspektive zu betrachten, um seine psychosomatische Situation besser zu verstehen. Daraus resultiert eine Motivation zur aktiven Teilnahme am energetischen Heilungsprozess und dessen aktive Unterstützung.

Der methodologische Teil beinhaltet die verschiedenen Methoden der Energetischen Medizin. Der Seminarteilnehmer erfährt die diagnostischen und therapeutischen Methoden der Energetischen Medizin und die Analyse der Verbindungen zwischen diesen Methoden.

Diese gewonnenen Kenntnisse sind Basis zur Findung der aussichtsreichsten Therapieform. Der Seminarteilnehmer nutzt den hohen Stellenwert des methodologischen Bewusstseins für die korrekte Bestimmung während der Diagnose und die Effizienz bei der Ausführung der Energetischen Therapien.

In der Praxis erhöht der Seminarteilnehmer seine Qualifikation für die Bioenergetische Diagnose und Therapie um einen weiteren markanten Schritt. Er erstellt Einzelfall-Analysen. Zu diesem Zweck führt der Seminarteilnehmer 4 Patienten während 6 Seminartagen. An jedem Tag erfolgt eine bioenergetische Diagnose mit resultierender bioenergetischer Therapie. Damit erhält der Seminarteilnehmer die Möglichkeit, den Gesundheitszustand "seines Patienten" regelmässig zu kontrollieren und die Auswirkungen seiner diagnostischen und therapeutischen Arbeit ständig zu verfolgen. Darüber hinaus kann der Seminarteilnehmer die Resultate seiner Diagnosen und Therapien mit den schulmedizinischen Befunden vergleichen. In dieser Phase lernt er, in der praktischen Zusammenarbeit mit dem Patienten die Daten seines Falles zu dokumentieren, zu analysieren und zu interpretieren. Die Arbeit mit dem Patienten wird vom Dozenten verfolgt und regelmässig überprüft. Die vollständige Patienten-Dokumentation wird einer medizinischen Prüfungskommission vorgestellt. Zusammen mit der Bewertung der Arbeit aus allen drei Ausbildungsteilen (BD1, BD2, BD3) bildet sie das Kriterium zur Erlangung des Abschluss-Diploms in Bioenergetischer Diagnose und Therapie nach Dr. phil. J. Rejmer.

### **Lernziel**

Bestätigung der Qualifikation für die Bioenergetische Diagnose und Therapie. Der Seminarteilnehmer erfährt die Sicherheit zur eigenständigen Arbeit. Er kennt die Elemente der Philosophie und der Psychologie des Menschen sowie der Philosophie der energetischen Medizin. Mit diesen Erkenntnissen kann er den Patienten mit seinen Problemen besser verstehen. Er lernt eine neue Beziehung zwischen dem Therapeuten und dem Patienten während des Diagnosestellens und der Therapie zu kreieren. Diese Beziehung ist energetischer und individueller Natur. Er hat gelernt, die Aktivität des Patienten während der Therapie zu stimulieren, welche im Patienten einen bewussten Selbstheilungsprozess einzuleiten hat. Der Seminarteilnehmer kennt die Erfordernisse der Patienten-Dokumentation und hat praktische Erfahrungen gesammelt.

Der erfolgreiche Absolvent aller 3 Ausbildungsteile erhält das Diplom, das ihn zur uneingeschränkten Arbeit als Therapeut für Energetische Medizin in Bioenergetischer Diagnose und Therapie nach Dr. phil. J. Rejmer berechtigt.

**120 Unterrichtsstunden, zusätzlich weitere 20 Stunden Assistenz-Praktikum. Für den Diplomabschluss wird eine schriftliche Arbeit (Einzelfallstudien an 4 Patienten) und eine praktische Arbeit (an 4 Patienten mit vier einstündigen Therapiesitzungen) verlangt. Dem Absolventen wird am Seminarende das Diplom, bzw. eine Bestätigung ausgehändigt.**

Nach Abschluss der dreijährigen Ausbildung hat der Seminarteilnehmer die Sicherheit zur eigenständigen Arbeit erreicht. Er erkennt die Elemente der Philosophie und der Psychologie des Menschen sowie der Philosophie der energetischen Medizin. Mit diesen Erkenntnissen kann er den Patienten mit seinen Problemen besser verstehen. Er hat gelernt, eine neue Beziehung zwischen dem Therapeuten und dem Patienten während des Diagnosestellens

und der Therapie zu kreieren. Er hat gelernt, die Aktivitäten eines Patienten während der Therapie bewusst zu stimulieren, um den Selbstheilungsprozess im Patienten einzuleiten. Der Seminarteilnehmer kennt die Erfordernisse der Patienten-Dokumentation und hat auch praktische Erfahrungen gesammelt.

### **Eignung**

Diese Ausbildung, Seminarreihe «BD», ist auf die Arbeit von Medizinerinnen, Therapeuten und Pflege/Spitalmitarbeitende ausgerichtet.

### **Voraussetzungen für Seminarteilnehmer**

(alternative Anforderungskriterien / gutes deutsches Sprachverständnis wird vorausgesetzt)

- Matura-Abschluss
- Tätigkeit in der Erfahrungsmedizin
- Ärzte
- Psychologen
- Anerkannte Heilpraktiker, Naturärzte
- Personen aus medizinischen Berufen

(Wichtig ist ein gutes Grundlagenwissen der Anatomie, Physiologie und Pathologie des Menschen - Nicht-Mediziner können dazu vorgängig die Vorstufenausbildung im Institut Dr. Rejmer belegen oder diese Kenntnisse an einer anderen Bildungseinrichtung erwerben. Zu Beginn des Seminars BD1 erfolgt eine Überprüfung des entsprechenden Wissens).

**Ausbildungsumfang: Die gesamte Ausbildung umfasst 380 Stunden - exklusiv 180 Stunden der Vorstufe Anatomie/Physiologie/Pathologie für Nicht-Mediziner.**

Jedes Ausbildungsjahr wird mit einer theoretischen und praktischen Prüfung abgeschlossen.

Zum Erhalt des Diploms wird die Arbeit der Seminarteilnehmer von einer Prüfungskommission bewertet. Diese Prüfungskommission besteht aus zwei Ärzten und dem Dozenten Dr. J. Rejmer.

Nur mit dem Erhalt des Diploms haben Seminarteilnehmer das Recht auf den Titel «Bioenergietherapeut/Bioenergietherapeutin nach Dr. J. Rejmer».